



Dr. Heiner Garg

**Schriftliches Grußwort
zur Informationsveranstaltung**

**„Am Ende – selbstbestimmt!
Der Palliativausweis schafft Sicherheit für Patienten und Therapie“**

Informationsveranstaltung zum „Kieler Palliativausweis“ und zur palliativen Netzwerkarbeit am 14. November 2018 in Kiel

Menschen in der letzten Lebensphase brauchen unsere ganze Aufmerksamkeit, Pflege, Fürsorge und Zuwendung, damit sie ihr Leben in Frieden und Würde beschließen können.

Ziel unseres Handelns ist es, Kranke und Sterbende sowie ihre Angehörigen in ihrer besonderen Lebenssituation nicht allein zu lassen und ihnen die bestmögliche medizinische und psychologische Betreuung zuteilwerden zu lassen. Das ist eine große medizinische und gesundheitspolitische Aufgabe.

In den letzten Jahren haben wir gemeinsam mit vielen engagierten Akteuren in unserem Land bereits tragfähige Strukturen in der Hospiz- und Palliativversorgung geschaffen, die vielerorts einen adäquaten und humanitären Umgang mit Sterbenden und unheilbar kranken Menschen in der Gemeinschaft ermöglichen.

Aber wir wollen nicht stillstehen, sondern wollen die palliative und hospizliche Versorgung in Schleswig-Holstein weiterentwickeln.

Der neue Kieler Palliativausweis ist ein weiterer Baustein im Palliativnetz Kiel, der Patienten und Angehörigen mehr Sicherheit und Klarheit in der letzten Lebensphase geben kann.

Mit den Informationen des Palliativausweises können Notärzte und Rettungsdienste direkt die gewünschten medizinischen, pflegerischen und betreuerischen Maßnahmen einleiten. Das schafft Sicherheit und Vertrauen für alle Beteiligten.

Dr. Heiner Garg

Minister für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren
des Landes Schleswig-Holstein